



Der Kreis Coesfeld ist meine Heimat

Hier bin ich verwurzelt – und mit Ihnen gemeinsam möchte ich die Zukunft eines starken Kreises gestalten. Folgende Themen habe ich mir als Schwerpunkte gesetzt:

Ich setze mich ein für starke Familien, den Erhalt unserer guten KiTa-Angebote, verlässlichen Kinderschutz und eine engagierte Jugendarbeit. Bildung braucht beste Bedingungen: Ich möchte unsere kreiseigenen Schulen weiter modernisieren und den Übergang in Ausbildung und Beruf stärken.

Für unsere starke Wirtschaft brauchen wir gute Rahmenbedingungen: Zügige Genehmigungen, moderne Gewerbeflächen und flächendeckende Glasfaserversorgung sind für mich zentrale Zukunftsaufgaben.

Als Vorreiter im Klimaschutz wollen wir im Kreis Coesfeld weiter vorangehen. Die wiederholte Auszeichnung mit dem European Energy Award in Gold ist Ansporn. Ich will den ÖPNV sowie den Rad- und Fußverkehr gezielt ausbauen.

Sicherheit ist ein Markenzeichen unseres Kreises. Ich unterstütze eine starke Polizei und den weiteren Ausbau des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes – z. B. durch neue Rettungswachen und den Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Dülmen.

Hohe Lebensqualität braucht Engagement: Deshalb setze ich mich für die Stärkung und Anerkennung des Ehrenamts ein – mit gezielten Angeboten für alle, die Verantwortung übernehmen.

Ihr Dr. Christian Schulze Pellengahr

Ihre Vertreter im Kreistag

Im Rahmen der Kommunalwahl werden auch wieder die Vertreter der Stadt Olfen für den Kreistag gewählt. Seit vielen Jahren sind wir ganz nah dran, wenn es darum geht, die Interessen Olfens und damit der Olfener Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungen des Kreises Coesfeld zu vertreten und auch durchzusetzen.

Auch im Wahljahr 2025 stellen wir uns nicht nur als CDU-Direktkandidaten für den Olfener Rat, sondern auch wieder als Kreistagskandidaten zur Wahl. Ihre Stimme am 14. September sorgt dafür, dass Olfens Stimmen auch weiterhin im Kreis Coesfeld gehört werden. Und zwar deutlich.



Ihr Ralf Danielczyk



Ihr Franz Pohlmann



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr (l.) mit Bürgermeister Wilhelm Sendermann



Ihre CDU-Direktkandidaten 2025 nach Wahlkreisen



1. Dr. Carsten Brass



2. Reinhard Ahmann



3. Michael Beckmann



4. Benedikt Höning



5. Helga Prein



6. Selma Kilian-Schulz



7. Marc Swaczyna



8. Petra Hagenkötter



9. Klaus Düllmann



10. Ralf Danielczyk



11. Dennis Nocke



12. Lydia Michel



13. Franz Pohlmann



14. Christoph Pettrup



15. Thomas Eltrop



16. Christoph Kötter

Kandidaten nach Listenplätzen

- 1 Wilhelm Sendermann
- 2 Christoph Pettrup
- 3 Lydia Michel
- 4 Klaus Düllmann
- 5 Petra Hagenkötter
- 6 Ralf Danielczyk
- 7 Helga Prein
- 8 Franz Pohlmann
- 9 Christoph Kötter
- 10 Selma Kilian-Schulz

- 11 Reinhard Ahmann
- 12 Michael Beckmann
- 13 Dr. Carsten Brass
- 14 Thomas Eltrop
- 15 Dennis Nocke
- 16 Benedikt Höning
- 17 Marc Swaczyna
- 18 Stefanie Korte
- 19 Matthias Närmann
- 20 Martina Brömmelkamp

- 21 Marion Danielczyk
- 22 Heribert Birken
- 23 Martina Marott von Stetten
- 24 Theo Wolters
- 25 Stefanie Knümann
- 26 Franz-Josef Schulte im Busch
- 27 Ursula Zimolong
- 28 Christian Burbank
- 29 Vera Backhaus
- 30 Lars Hittscher

- 31 Karsten Lau
- 32 Daniel Borrmann
- 33 Matthias Jercha
- 34 Thomas Lohmann
- 35 Heinrich Lohmann
- 36 Frank Fohrmann
- 37 Heinrich Vinnemann
- 38 Roman Warzybok



Olfen - eine sichere Bank

Mit uns gehen Sie nicht baden

Ihre Stimme für Olfen

Nur noch wenige Wochen bis zum Wahltag der Kommunalwahl am 14. September. Dann zählt Ihre Stimme, wenn es darum geht, die Mitglieder des Stadtrates für die nächsten fünf Jahre zu wählen und damit die Weichen für Olfens zukünftige Ausrichtung zu stellen.

Die CDU Olfen hat sich zur Kommunalwahl 2025 zum dritten Mal geschlossen hinter ihren Bürgermeisterkandidaten Wilhelm Sendermann gestellt. Gemeinsam möchten wir weiter Ihre verlässlichen, kreativen, bürgernahen und zielorientierten Vertreter sein. Es gilt, begonnene Projekte zu vollenden, neue Projekte anzustoßen und dabei immer Olfen als Ganzes im Blick zu behalten.



Zufriedenheit bei allen Generationen in Olfen

Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder viele persönliche Gespräche geführt, um zu erfahren, welche Wünsche die Olfener Bürgerinnen und Bürger an ihr Leben in Olfen haben. Schriftlich haben wir jetzt eine Ausarbeitung der beiden wissenschaftlich untermauerten Befragungen der Generation 16 bis 34 Jahre und der Golden Ager 60+ vorliegen, an denen sehr viele Olfener teilgenommen haben. Große und kleine Anregungen sowie zahlreiche Ideen wurden hier aufgenommen. Hauptergebnis: Die Generationen leben gerne in Olfen und noch mehr, wie die Presse zur Veröffentlichung der Studie geschrieben hat:

„85% Zufriedenheit ist ein unglaublicher Wert“

„85% Prozent der Befragten gaben an, mit ihrem Leben in Olfen zufrieden (27,3%) bis sehr zufrieden (57,3%) zu sein. Das ist eine unglaubliche Zahl, auf die die hiesige Politik sehr stolz sein kann“, betonte die Leiterin der Studie Prof. Dr. Stephanie Geise. „Dies besonders auch deshalb, weil es bei der Befragung der jüngeren Mitbürger vor zwei Jahren einen ähnlich hohen Wert gab.“

Mehr Ansporn, diesen Weg weiterzugehen und gemeinsam an der Lebensqualität Olfens zu arbeiten, kann es kaum geben!



Tourismus ja - nur ganz sanft

Die Steverae, das 2Stromland, die Lippeae, das Naturbad Olfen, die alte und die neue Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals, der Olfener Westen mit der Füchtelner Mühle, Störche, Koniks, Esel, Heckrinder und nicht zuletzt das Floß Antonia - Olfen hat sich in den letzten Jahren immer mehr zum naturnahen Ausflugsziel entwickelt und kann in jedem Jahr mehrere tausend Gäste begrüßen.

Der Bau des Naturparkhauses im Olfener Westen hat dafür gesorgt, dass diese Gäste und natürlich auch die Olfener Bürgerinnen und Bürger einen perfekt ausgestatteten Anlaufpunkt haben. Wir freuen uns über alle Gäste, aber wir achten darauf, dass Olfen keine Touristenstadt wird. Unsere Naturschutzgebiete werden aktiv geschützt und unsere Auen den Tieren überlassen. So soll es auch bleiben.



Klimaschutz - nicht nur ein Muss

Klima- und Naturschutz stehen in Olfen bereits seit vielen Jahren auf dem Programm. Die Einführung und Fortschreibung unseres Klimaschutzkonzeptes (2015 und 2022) hat Ziele festgeschrieben, die vielfach schon umgesetzt worden sind.

Mehrere Windräder, Photovoltaik-Anlagen und Blockheizkraftwerke auf und in öffentlichen Gebäuden, LED-Stadtbeleuchtung, Ausweitung von Naturschutzgebieten, Baumpflanzungen mit den Bürgern, Vergabe eines jährlichen Umweltpreises, Einführung eines Klimaschutzfonds für Bürgerinnen und Bürger, konkrete Verbesserungen für den Radverkehr, Aufnahme in die „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen“ ... alles mit dem Ziel, im Jahr 2035 klimaneutral zu sein.

Kinderbetreuung mit schnellen Lösungen

Viele Städte ducken sich weg und sitzen es aus, wenn es heißt: „Es fehlen Plätze für die Kinderbetreuung.“ Ohne eine verlässliche Kinderbetreuung stehen aber vor allem berufstätige Eltern und Alleinerziehende dann auf sich allein und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Die originäre Aufgabe des Kreisjugendamtes, genügend Plätze zur Verfügung zu stellen, haben wir im vergangenen Jahr zu unserem Problem gemacht. Denn: Es fehlten knapp 50 KiTa-Plätze.

Kindergartenbau in nur drei Monaten

In nur drei Monaten haben wir in enger Zusammenarbeit mit dem DRK den Kindergarten „An der Steverae“ in modulweise bauen lassen. Hier werden drei Gruppen adäquat und mit einer besonderen Ausstattung betreut. Sollte der Kindergarten nicht mehr benötigt werden, können die Module abgebaut und anderweitig verwendet werden. Problem gelöst!



Landwirtschaftlicher Vorrang und Ökologie - das passt zusammen

Die Landwirtschaft gehört seit jeher zu Olfen. Stärkere und leistungsfähigere Maschinen gehören zur Landwirtschaft. Diese Maschinen und Geräte werden immer effizienter und dabei immer größer. Damit steigen die Anforderungen an die Wirtschaftswege, die auch verstärkt von Radfahrern und Spaziergängern genutzt werden.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden haben wir uns dazu entschieden, ein Vorrangwegenetz auszubauen. Die wertvolle Arbeit der Olfener Landwirtinnen und Landwirte wird hierbei unterstützt und die Verkehrssicherheit wird erhöht. Gleichzeitig wurden nicht mehr benötigte Wege und Straßen identifiziert und zurückgebaut. Diese Flächen sind ökologisch wertvoll der Natur zurückgegeben worden, indem diese z.B. mit Hecken bepflanzt worden sind.

Als Vorreiter für die Zukunft gerüstet

Hiermit sind wir im weiten Umkreis auch mit dieser konkreten und effektiven Maßnahme Vorreiter und bestens gerüstet für die Zukunft. Übrigens: Der Ausbau der Vorrangstrecken wurde zum großen Teil mit Fördermitteln des Landes umgesetzt.

Kleine Stadt mit großen Zielen

Olfen ist weiter schuldenfrei. Das war in Zeiten wie diesen keine einfache Aufgabenstellung, was man schon daran sieht, dass es nur eine Handvoll Kommunen in NRW gibt, die das Gleiche von sich sagen können.

Weitblick, Sparmaßnahmen und neue Projekte

Wir haben gemeinsam die finanzielle Herausforderung mit Weitblick und Sparmaßnahmen an den richtigen Stellen gemeistert. Deshalb sind wir weiterhin handlungsfähig und haben weitere Projekte im Blick. Dazu gehören:

Die Ausweitung der Steverae, der Bau von weiteren Windrädern, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Olfen. Auch denken wir darüber nach, wie seitens der Stadt Olfen der Bau von Mietwohnungen unterstützt werden kann.

Die richtigen Entscheidungen für unsere Stadt treffen

Die Olfener haben es verdient, sich auch weiterhin in ihrer Heimatstadt wohl und sicher zu fühlen. Wir wollen auch in den kommenden Jahren in bewährter Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den weiteren Parteien im Rat mit den richtigen Entscheidungen dafür sorgen, dass Olfen ein „gutes Stückchen Münsterland“ bleibt.

Das Team der CDU Olfen bittet Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am 14. September.

